

Nina Nell

# wunschlos glücklich

Wie man das Spiel der Götter  
für ein glückliches Leben einsetzt

# Wunschlos glücklich!

Wie man das Spiel der Götter für ein glückliches, erfülltes Leben einsetzt

von Nina Nell

Impressum:

©August2017 Nina Nell

Dieses Buch wurde von Nina Nell geschrieben und wird als Geschenk zum kostenlosen Download auf der Webseite: <http://www.euphoria-lane.de> angeboten.

Das kostenlose Weiterreichen/Verschenken dieses Buches und/oder das Verlinken bzw. Bekanntgeben des Download-Links ist ausdrücklich erlaubt.

Ein Verkauf dieses Buches ist nicht gestattet.

Copyright des Cover-Bildes: Pixabay.com



## Wunschlos glücklich

Das klingt wunderbar, nicht wahr? So glücklich zu sein, dass man keine Wünsche mehr hat. Ein erfülltes Leben zu leben. Ein Leben ohne Sehnsüchte. Frei von Wünschen. Frei von Traurigkeit und Mangel. Frei von allen Zwängen. Kannst du dir so ein Leben vorstellen? Bestimmt, oder? Und diese Vorstellung löst doch solche Glücksgefühle aus, dass man sofort einen inneren Drang spürt, dieses Leben wahrzumachen. Es Wirklichkeit werden zu lassen. Und vielleicht fragst du dich, ob so etwas möglich ist. Ob es möglich ist, solch ein Leben zu erreichen. Ein Leben, in dem man keine Wünsche mehr hat.

Und die Antwort ist:

**Ja, es ist möglich!**

Und es ist viel einfacher, als man denkt. Man braucht nichts weiter, als ein wenig Mut dazu. Den Mut, eine alte Denkgewohnheit loszulassen.

Ich habe den Titel »Wunschlos glücklich!« für dieses Buch nicht gewählt, weil er so hübsch klingt oder irgendwelche großen Erwartungen im Leser hervorrufen soll, sondern weil er perfekt zum Euphoria-Prinzip passt und zu dem, worüber ich in diesem Buch schreiben will.

Ich möchte dir das Euphoria-Prinzip in diesem Ebook etwas näher bringen und dir erklären, wie du mit Euphoria wunschlos glücklich werden kannst. Wie du dir ein erfülltes Leben erschaffen kannst.

Solltest du zum ersten Mal von Euphoria hören, so will ich dir kurz sagen, worum es sich handelt. Euphoria, oder auch »Das Spiel der Götter«, ist eine Lebenseinstellung, die glücklich macht und die – ganz nebenbei – das Gesetz der Anziehung nutzt, um sich ein glückliches Leben zu erschaffen. Wenn du dich mit dem Gesetz der Anziehung auskennst, weißt du, dass man das anzieht, was man ausstrahlt. Strahlst du Glück oder Liebe aus, ziehst du Glück oder Liebe an. Es ist ein Naturgesetz. Auch »Das Gesetz der Resonanz« genannt. Man zieht wie ein Magnet das in sein Leben, was man ausstrahlt. Immer.

An unseren Lebensumständen können wir gut erkennen, was für Gefühle, Gedanken und Glaubenssätze wir die meiste Zeit unseres Leben ausstrahlen. Denn sie spiegeln sich direkt in unserem Leben wider. Wir sehen in unserem Leben also das, was wir Tag für Tag denken, fühlen und glauben. Nicht das, was wir *ab und zu* denken und fühlen. Sondern das, was sich durch stetiges Wiederholen in uns eingebrannt hat. Das, was wir **sind**.

Das Gesetz der Anziehung besagt, dass man, wenn man sein Leben ändern möchte, sein Denken und Fühlen ändern muss. Und zwar dauerhaft. Nicht nur ab und zu. Deshalb ist

Euphoria keine Einmal-Methode, um sich damit etwas zu erschaffen, sondern eine allumfassende Lebenseinstellung, die das, was wir **sind**, in eine positivere, glücklichere Richtung lenkt. Denn das, was wir **sind**, ziehen wir an.

Die Euphoria-Lebenseinstellung ist jedoch keine ernste, sachliche Angelegenheit, mit der man sich zu einer positiveren Sicht- und Seinsweise zwingt, sondern ein Spiel, das richtig Spaß macht. Und dieses Spiel möchte ich dir nun zeigen.

### Warum entspricht das wunschlose Glücklichsein dem Euphoria-Prinzip?

Nach dem Gesetz der Anziehung, erschaffen wir immer das, was wir **sind**. Wir ziehen also *Seinszustände* in unser Leben. Und das ist sehr wichtig! Wir ziehen das an, was wir **sind**. **Sind** wir glücklich, ziehen wir Glück an. **Sind** wir verliebt, ziehen wir Liebe an. **Sind** wir reich und erfüllt, ziehen wir Reichtum und Fülle an.

Das Euphoria-Prinzip zielt darauf ab, dich in einen dauerhaften, glücklichen *Seinszustand* zu bringen. Denn dieser *Seinszustand* wird in der Realität widergespiegelt und immer wieder neu erschaffen.

Aber kann man überhaupt dauerhaft und ununterbrochen glücklich sein? Ja, man kann! Es kommt darauf an, wie man Glück definiert. Die meisten Menschen stellen sich darunter immerwährende, starke Glücksgefühle vor, die niemals enden. Aber Glück ist nicht nur Euphorie und Freude, sondern auch Frieden, Gelassenheit, Ruhe, Geborgenheit und Entspannung.

All das ist Glück. Es müssen keine extremen Glücksgefühle sein. Glück lässt sich in so vielen Facetten erfahren. Ein friedlicher, harmonischer Gemütszustand ist ebenfalls Glück. Mit Euphoria soll ein dauerhafter *Seinszustand* des Glücks erreicht werden, denn dann spiegelt die Realität diesen dauerhaften *Seinszustand* wider.

Um Glück anzuziehen, muss man sich also in einen glücklichen *Seinszustand* bringen und diesen *Seinszustand* aufrechterhalten. Und genau deshalb entspricht das wunschlose Glücklichsein dem Euphoria-Prinzip. Denn das wunschlose Glücklichsein ist kein Ziel, das erreicht werden muss – es ist ein **Seinszustand**. Und um diesen *Seinszustand* geht es in diesem Buch.

Natürlich möchte man sich auch eine Realität erschaffen, in der Wünsche nicht mehr nötig sind, weil man alles hat, was man sich je ersehnt hat. Aber um sich dieses Leben zu erschaffen, muss man sich vorher in den *Seinszustand* begeben, der mit dieser Realität in Resonanz steht. Und dieser *Seinszustand* heißt: **Wunschlos glücklich!**

Wenn du schon einiges über das Gesetz der Anziehung gelesen hast, wirst du sicher schon an dem Punkt angekommen sein, an dem es dir schwer fällt, dich in deiner momentanen Lebenssituation wunschlos glücklich zu fühlen. Denn das hieße, dass du dir vorstellen musst, wie alle deine Wünsche bereits erfüllt sind – und das dauerhaft. Dieses Szenario kann man sich natürlich in der Fantasie ausmalen und man kann es auch regelmäßig und sehr kraftvoll visualisieren. Wenn man aber danach die Augen öffnet und

die Realität sieht, die leider noch nicht so ist, wie man sie gern hätte, ist man meist wieder in einem Seinszustand des Mangels. Man sieht diesen Mangel, man spürt ihn, man denkt darüber nach. Man **ist** in diesem Mangel. Sobald man also nach der Visualisierung die Augen öffnet, befindet man sich wieder in einem anderen Seinszustand, als während der Visualisierung.

Was passiert, während man visualisiert? Vielleicht ist das Universum währenddessen schon mitten dabei, alles umzuformen und zu fügen, damit die Visualisierung wahr werden kann. Denn während man visualisiert, befindet man sich in einem *Seinszustand* der Fülle. Diesen Seinszustand muss die Realität spiegeln. Es bleibt ihr nichts Anderes übrig. Aber ein paar Minuten später erhält die Realität ein neues Bild. Einen anderen Impuls. Mangel. Und sie muss auch diesen Seinszustand spiegeln. Das Ergebnis: Es passiert nichts.

Das ist der Frust, den die meisten Menschen spüren, wenn sie versuchen das Gesetz der Anziehung anzuwenden. Sie tun und machen, strengen sich an, halten durch, gewöhnen sich an, regelmäßig zu visualisieren, sich immer wieder Glücksgefühle zu machen usw. Und es passiert nichts. Oder kaum etwas.

Das liegt an dem *Seinszustand*, der bei den meisten Menschen, die das Gesetz der Anziehung bewusst nutzen wollen, von Fülle zu Mangel wechselt. Immer wieder. Fülle, Mangel, Fülle, Mangel, Fülle, Mangel. Was soll das Universum machen, wenn es in einem Moment ein Füllesignal bekommt und im nächsten ein Mangelsignal? Es schaut vielleicht, welches Signal stärker ist oder welches von beiden länger anhält. Und da wir die meiste Zeit des Tages in der Realität leben und nicht in unserer Visualisierung eines erfüllten Lebens, ist klar, was gespiegelt wird. Wie kommt man da heraus? Wie kann man sich dauerhaft in einen Füllezustand begeben?

Jetzt appelliere ich an deinen Mut, den ich zu Beginn angesprochen habe, denn vermutlich wirst du ihn jetzt brauchen. Es ist ungewohnt und es macht vielleicht auch ein bisschen Angst, aber wenn du dich darauf einlässt, macht es riesigen Spaß! Und das Beste ist: Es ist der sicherste Weg zur Erfüllung!

Nimm all deinen Mut zusammen und:

## **Hör auf zu wünschen!**

Ja, es klingt wirklich gemein. Aber der sicherste Weg zum wunschlosen Glücklichen und zur Erfüllung, ist das **wunschlose Glücklichen**. Und zwar **Jetzt!**

Wunschlos glücklich ist nicht nur ein schöner Spruch und es ist auch nicht nur ein schönes Ziel, das ein jeder erreichen will. Es ist ein Schlüssel. Es ist DER Schlüssel. Der Schlüssel zur Erfüllung all deiner Träume.

## *Wunschlos glücklich ist kein Ziel – Es ist ein Seinszustand!*

Die Realität spiegelt uns unsere *Seinszustände* wider. Um also das wunschlose Glückliche, also die Erfüllung all unserer Träume zu erreichen, müssen wir uns in den *Seinszustand* des wunschlosen Glücklichen bringen. In einen Zustand ohne Wünsche. Wenn wir keine Wünsche haben, befinden wir uns auch nicht in einem *Seinszustand* des Mangels.

Ein Wunsch ist eine klare Aussage: *Mir fehlt etwas!*

Und genau das spiegelt sich in der Realität wider. Mangel. Immer und immer wieder. Und je heftiger wir wünschen, umso heftiger zeigt sich der Mangel. Sehnsucht ist fast noch schlimmer. Je stärker die Sehnsucht, umso schlimmer der Mangel. Und auch umgekehrt: Je stärker der Mangel, umso schlimmer die Sehnsucht und der Wunsch nach Fülle. Ein Teufelskreis. Mangel führt zu Sehnsucht, Sehnsucht führt zu Mangel usw. Es ist eine Abwärtsspirale, die nur durchbrochen werden kann, wenn eins von beidem (Mangel oder Sehnsucht) beendet wird. Beendet man den Mangel in der Realität, ist selbstverständlich die Sehnsucht weg. Aber genauso funktioniert es umgekehrt: **Beendet man die Sehnsucht, ist der Mangel weg.**

Das muss man sich wirklich klarmachen. Hört man mit dem Wünschen und Sehnen auf, verschwindet auf der Stelle das Mangelgefühl! Und verschwindet das Mangelgefühl, befindet man sich auch nicht mehr in einem *Mangelzustand*. Das heißt, die Realität kann **keinen** Mangel mehr spiegeln.

Und hier ist die alte Gewohnheit, die nun vermutlich aufschreit: Sich an seine Wünsche zu klammern! Sie festzuhalten und bloß nicht aus den Augen zu verlieren. Aber nicht mehr zu wünschen, bedeutet nicht, dass man seine Wünsche aufgibt. Es bedeutet nur, dass man das **Wünschen** aufgibt. Nicht das, **was** man sich wünscht.

Das Wünschen verbirgt ein starkes Mangelgefühl, das sich gnadenlos in der Realität spiegelt. Vielleicht kennst du das auch aus eigener Erfahrung und falls nicht, schau dich in deinem Leben einmal genauer um: Hat dich die Sehnsucht jemals der Erfüllung deiner Träume näher gebracht? Oder ist die Erfüllung immer weiter davon gedriftet, je stärker der Wunsch und die Sehnsucht wurde?

Leider ist es wirklich so, dass das ständige Wünschen und Sehnen die Erfüllung davon jagt. Es ist wie eine Bestellung, bei der das Universum nicht fragt: »Was **willst** du?« Sondern: »Was **bist** du?«

Und du sagst: »Ich sehne mich nach Fülle.«

Und geliefert wird: »Ich sehne mich nach Fülle.«

Es wird Sehnsucht geliefert. Nicht die Erfüllung.



Es ist wichtig bei dieser ganzen Wunschsache umzudenken. Das Wünschen und Sehnen wird uns immer zuverlässig von der Erfüllung trennen, weil wir uns dadurch immer in einem Zustand des Mangels befinden werden. Stattdessen müssen wir lernen, uns in einen Zustand des Glücks und der Fülle zu bringen. Jetzt in diesem Moment. Immer. Und einen Zustand der Fülle erreichen wir nur, wenn wir nicht mehr wünschen und nicht mehr sehnen. Einen solchen Zustand erreichen wir, wenn wir **wunschlos glücklich sind**. Jetzt!

Und das ist gar nicht so schwer. Probiere dieses Spiel aus. Du hast nichts zu verlieren, aber alles zu gewinnen. Mach den Spaß einfach mit und schau, was passiert.

### **Was sind deine größten und schillerndsten Wünsche?**

Schreib sie dir auf. Drucke dir dieses Buch aus und schreibe deine Wünsche auf diese Seite. Oder schreib sie dir *jetzt* auf ein Blatt Papier. Lass dir Zeit dabei. Was bringt dein Herz zum Frohlocken? Was sind deine größten Träume?

Und jetzt noch eine Frage:

Beinhalten deine Träume und Wünsche Dinge, Tätigkeiten, Menschen oder Ereignisse, die du **liebst**? Dinge, die du gern tust, siehst, hörst, magst? Und vielleicht auch Hobbys, Interessen, Leidenschaften von dir? Haben deine Wünsche damit etwas zu tun?

Ja [  ]                      oder                      Nein [  ]

Wenn du diese Frage mit »Ja« beantwortet hast, gibt es keinen Grund, deine Wünsche noch länger festzuhalten. Denn sie werden nie verloren gehen. Wünsche haben immer mit Dingen zu tun, die wir lieben. Und wenn wir etwas lieben, *beschäftigen* wir uns auch damit. Ganz automatisch.

Ist dein Wunsch zum Beispiel eine Reise in dein Lieblingsland, wirst du dieses Land und das Ziel, es zu bereisen, nicht vergessen, nur weil du den Wunsch danach aufgibst. Du wirst dich trotzdem weiterhin damit beschäftigen. Und du wirst bei der ersten Gelegenheit, die sich dir bietet, natürlich den Wunsch wahr machen und in dieses Land reisen. Aber was ist der Unterschied?

Der Wunsch und die Sehnsucht nach dieser Reise versetzt dich in einen Mangelzustand und macht dich traurig. Du kannst dir diesen Traum »noch« nicht erfüllen und das Wünschen und Sehnen zermürbt dich. Hinzu kommt, dass dir die Realität diesen Zustand immer wieder spiegeln muss. Und so werden keine Möglichkeiten einer Reise entstehen können, weil das nicht deinem Seinszustand entsprechen würde. Dein Seinszustand schreit »Mangel!« und nach dem Gesetz der Resonanz muss erneut Mangel geschehen.

Ohne Wunsch jedoch wärst du trotzdem glücklich. Auch ohne Reise. Du würdest deinen Alltag genießen, Spaß haben und glücklich sein. Und: Du würdest dich weiterhin mit diesem Land beschäftigen und nach Möglichkeiten Ausschau halten, es zu bereisen. Jedoch mit einem ganz anderen Gemütszustand. Ohne Wunsch bist du in der Fülle und in der Freude. Du **brauchst** die Reise nicht, um glücklich zu sein, weil du auch so glücklich bist. Du würdest diese Reise nicht machen wollen, **UM** glücklich zu werden, sondern aus der reinen Freude heraus. Und die Erfüllung würde sehr schnell geschehen, weil diese Reise mit deinem Glück und deiner Freude in Resonanz steht – also zu deinem Glück passt. Und genau **das** ist der Punkt, an dem das Gesetz der Anziehung für dich zu wirken beginnt. Es zieht die Reise für dich an, weil sie zu deinem Glück passt. Zu deinem *Seinszustand* der Freude.

Als du dir die Reise noch *gewünscht* hast, warst du nicht in der richtigen Resonanz für die Erfüllung. Mit der Erfüllung ist man nur in Resonanz, wenn man in einem Zustand der Fülle ist! Das sagt auch schon das Wort: Er-**füll**-ung. Deine Fülle wird Realität.

Der Unterschied ist also das Gefühl. Mit Wunsch fühlst du Mangel, ohne Wunsch fühlst du Glück und Fülle. Und in beiden Fällen wird dir die Realität deinen Seinszustand widerspiegeln (müssen).

Die Frage ist also: Wie kommt man in einen Zustand des wunschlosen Glücklichseins? Momentan sind deine Wünsche und Sehnsüchte vielleicht noch sehr präsent und das heißt, dass du den Mangel noch sehr deutlich spürst. Aber jetzt, wo du deine Wünsche aufgeschrieben hast, wird dir klar geworden sein, dass sie nicht verloren gehen können. Sieh sie dir noch mal an und spüre nach, was dich mit diesen Wünschen *wirklich* verbindet. Es ist nicht die Sehnsucht danach, sondern die Liebe, richtig? Gehe noch mal jeden Wunsch durch und fühle nach, was du bei dem jeweiligen Wunsch empfindest.

Abgesehen von der Sehnsucht, wirst du Liebe spüren. Es verbindet dich Liebe mit diesen Wünschen und Träumen. Leidenschaft, Freude und Spaß. Du **liebst** die Dinge, die du dir wünschst. Denn sonst könntest du keine Sehnsucht danach empfinden.

Ein Wunsch ist nichts weiter als ein Hinweis, der dir mitteilt, was du liebst und was dich glücklich macht. Wenn du aber weißt, was dein Wunsch ist (also, was dich glücklich macht), kannst du ihn auch loslassen. Du brauchst ihn nicht mehr. Dein Herz wird auch ohne den Wunsch immer Ausschau nach der Erfüllung halten. Und es wird die Erfüllung für dich anziehen. Etwas, wofür du Liebe empfindest, ist immer im Mittelpunkt deiner Aufmerksamkeit. Du brauchst also keine Angst haben, dass dein Wunsch verloren geht, wenn du dich nicht mehr danach sehnst. Im Gegenteil. Das, was du dir wünschst, ist gleichzeitig das, was du liebst. Und das, was du liebst, hat immer deine volle Aufmerksamkeit.

### **Und das, worauf du deine Aufmerksamkeit richtest, wächst!**

Richtest du deine Aufmerksamkeit auf Wünsche, Sehnsüchte und Mangel, wächst der Mangel. Aber es gibt eine ganz einfache, spielerische Möglichkeit, die Aufmerksamkeit auf Fülle zu richten – und zwar dauerhaft. Eine Möglichkeit die stärkste, magnetische Kraft des Universums einzusetzen.

### **Die stärkste, magnetische Kraft ist die Liebe.**

Es gibt keine stärkere Kraft, als die reine, bedingungslose Liebe. Sie ist der stärkste Magnet, den du hast. Und dieses Magnetfeld kommt direkt aus deinem Herzen!

Die schnellste und effektivste Möglichkeit, um etwas anzuziehen, das du dir wünschst, ist also die Liebe. Du musst die Sache, die du dir wünschst, **lieben ohne sie dir zu wünschen**. Wenn du das schaffst, fliegt dir die Erfüllung von ganz allein zu. Ohne, dass du dich dafür anstrengen musst.

Den Seinszustand von »wunschlos glücklich« erreicht man also, indem man liebt **ohne** zu wünschen. Das ist es, was »Euphoria« vermitteln will. Einen Seinszustand der Fülle und des Glücks zu erreichen. Absichtslos, bedingungslos, kampfflos. Denn in einem solchen Zustand fällt einem das Glück und die Fülle in den Schoß.

Um das zu bekommen, was du willst, musst du es *loslassen*. Du musst es nicht aufgeben, lass es einfach nur los. Wünsche es dir nicht mehr. Lass das Wünschen komplett sein, denn es hält dich in einem Mangelzustand fest. Liebe es stattdessen nur. Liebe es und sei glücklich damit. Wirf die Wünsche über Bord und umarme das, was du liebst. Aus Freude, aus Spaß, aus Liebe, aus Glück. Liebe es, weil es dich glücklich macht, es zu lieben. Tue es nicht, um es dadurch anzuziehen, denn dann bist du wieder in einem Mangelzustand. Tue es, weil es sich gut anfühlt. Weil es dich glücklich macht. Jetzt in diesem Moment!

Dein Seinszustand ist das Wichtigste beim Erschaffen deiner Realität. Wenn dein Seinszustand die meiste Zeit des Tages im Mangel ist, wird sich in der Realität nichts ändern können. Sobald du aber aufhörst zu wünschen und nur noch zu lieben, hört dieser Mangelzustand sofort auf. Er stoppt auf eine ganz radikale, einschneidende Weise.

**Wunsch/Sehnsucht = Mangel**

**Kein Wunsch = Kein Mangel**

**Liebe = Fülle**

Das ist eine ganz einfache Formel, die du jeden Tag anwenden kannst. Das, was du liebst, erfüllt sich. Das, was du wünschst, verzieht sich. Das wunschlose Glückliche ist eigentlich ganz leicht. Man muss sich nur diesen Schritt trauen, das Wünschen aufzugeben. Es komplett sein zu lassen und durch Liebe zu ersetzen. Dann wandelt sich das ganze Leben!

Natürlich ist das am Anfang nicht so leicht. Wir sind alle mit dem Wünschen groß geworden. Damit, sich an Wünsche zu klammern, sie festzuhalten und zu verfolgen. Ihnen hinterherzujagen und um sie zu kämpfen. Keiner hat uns gesagt, dass Wünsche Mangel verursachen und unglücklich machen. Aber genauso ist es. Sich in einen Wunsch/eine Sehnsucht hineinzusteigern, ist, als würde man den Mangel mit allem, was man hat, füttern. Lässt man das Wünschen aber einmal sein, spürt man sofort eine unglaubliche Erleichterung und Freiheit. Und tatsächlich räumt man der Erfüllung in diesem Moment den Weg frei. Den Weg in das eigene Leben. Das wunschlose Glückliche habe ich auch in dem Buch »Euphoria – Das Spiel« ausführlich erklärt, denn meiner Meinung nach ist es eine wichtige Erkenntnis, die einen ohne Umwege direkt zur Erfüllung führt.

Ich habe in meinem Leben immer wieder die Erfahrung gemacht, dass Wünsche Mangel verursachen. Je mehr ich gewünscht habe und je intensiver ich Sehnsucht gespürt habe, umso schlimmer wurde alles. Und ich sehe es auch immer wieder bei anderen Menschen.

Erst das Nicht-wünschen, das Glücklichein und die Liebe bringen Glück und Fülle. Ein Seinszustand des Glücks wird immer Glück verursachen. Und ich hoffe, dass ich mit Euphoria den Menschen dabei helfen kann, einen solchen Seinszustand dauerhaft zu erreichen. Aus diesem Grund gibt es all die Tools, die Bücher, CDs, Karten usw. Alles nur, um dich in diesen Seinszustand zu bringen, aus dem heraus du Glück für dich erschaffst. Glück und Erfüllung.

Es ist nicht schwer. Es ist nur ungewohnt. Und vielleicht stößt es bei manchen Menschen auf Unverständnis, wenn man in einer schweren Situation einfach nur völlig ruhig, gelassen und ... glücklich ist. Aber wer kann einem das verbieten? Nur man selbst.

Ich habe mich schon in sehr schwierigen Situationen zum Entsetzen meines Umfeldes vollkommen entspannt, sorglos und glücklich gefühlt. Die Menschen, die das nicht verstehen konnten, sind genau die Menschen, die am unglücklichsten sind. Ich hingegen habe die Situation mit diesem Seinszustand aber verwandelt und zu einem guten Ausgang bewegt. Hätte ich mich in das Leid hineingesteigert, wäre vermutlich alles noch viel schlimmer gekommen, denn auch diese Erfahrung habe ich schon sehr oft gemacht.

Glücklich kann man auch in schweren Lebenssituationen sein. Denn Glück ist etwas, wofür man sich jederzeit entscheiden kann. Unabhängig von den äußeren Umständen. Glück ist nichts, das man erreichen muss. Es ist etwas, das von ganz allein geschieht, wenn man es **lebt**. Wenn man glücklich **ist**.

Warte nicht auf das Glücklichein, bis du irgendetwas erreicht hast. Denn damit schiebst du das Glück immer weiter von dir weg. Sei **jetzt** wunschlos glücklich und liebe das, was dich glücklich macht – dann geschieht Fülle und Glück in deinem Leben. Und ehe du dich versiehst, bist du mitten in einer Situation, in der du erkennst, dass du keine Wünsche mehr *brauchst*, weil sich alle Wünsche erfüllt haben.

Das ist Euphoria – Das Spiel der Götter. Es geht ums Glücklichein, jetzt in diesem Moment. Und im nächsten. Und im nächsten. Denn dann befindet man sich in perfekter Resonanz, um noch mehr Glück anzuziehen. Erwinnere dich immer daran: Das Universum fragt nicht »Was **willst** du?«, sondern »Was **bist** du?« Und es wird dir genau das liefern, was du **bist**. Deshalb: Entscheide dich für einen *Seinszustand* des Glücks. Dann bist du auf der Sonnenseite des Lebens.

*»Zeige mir, wie glücklich du SEIN kannst«, sprach das Universum.*

*»Und ich zeige dir, wie glücklich ich dich MACHEN kann.«*

Hänge dir diesen Spruch an die Wand und erwinnere dich immer wieder daran. Vergiss nie, auf deinen Seinszustand zu achten. Er ist so wichtig. Beschütze ihn, hege und pflege ihn, kümmerge dich gut um ihn. Denn er ist es, der deine Realität formt. Selbst, wenn du

tiefsitzende, negative Glaubenssätze hast, die dich bisher vom Glücklichsein abgehalten haben, kannst du diese mit »Euphoria« ändern. Und zwar spielerisch. Es ist nicht anstrengend. Wer behauptet, dass solche Dinge anstrengend und langwierig sein müssen? Es geht auch schnell und spaßig. Deswegen sind wir doch hier! Um dieses Leben zu genießen und das Beste herauszuholen.

Was hält dich also jetzt noch auf? Du kannst sofort starten. Sofort glücklich sein. Egal, wie deine Umstände aussehen. Du *darfst* dich glücklich fühlen. Auch, wenn dein Leben aussieht wie ein Trümmerhaufen. Schließe die Augen, geh in dich und suche ein Glücksgefühl. Irgendeins. Einfach so. Nur zum Spaß. Du wirst merken, dass du – trotz der Umstände – dieses Glücksgefühle in dir hervorrufen kannst. Denn in Wirklichkeit ist es nicht abhängig von diesen Umständen. Du fühlst es ja nicht, **weil** dein Leben gerade so bescheiden aussieht, sondern **trotzdem**. Das ist ein Unterschied. Und es zeigt dir, dass du frei entscheiden kannst, wie du dich fühlen willst. Mach dich unabhängig von den Lebensumständen und achte auf deinen Seinszustand. Jeden Tag!

Fang an zu spielen!

Ich wünsche dir viel Spaß mit dem Spiel der Götter!

Komm doch in der **Euphoria-Lane** vorbei und lass dich dort von den vielen hilfreichen Tools und Texten inspirieren. Wir haben eine kostenlose Akademie und viele viele Spielhilfen. Wir freuen uns auf deinen Besuch und hoffen, dir beim wunschlosen Glücklichsein behilflich sein zu können.

Sei ganz lieb begrüßt und bleib glücklich!

Nina Nell

Bisher erschienen:

**Euphoria – Das Spiel**

Das Spiele-Handbuch zu Euphoria

224 Seiten, Paperback

ISBN: 978-3-8448-0343-3

**Euphoria – Das Spiel II**

Für erfahrene Euphorianer

220 Seiten, Paperback

ISBN: 978-3-7392-4524-9

**Euphoria – Die Rückkehr der Götter**

Sammelband mit allen 5 Euphoria-Bänden

688 Seiten, Hardcover

ISBN: 978-3-7392-4650-5

**Euphoria – Marin, Göttin auf Abwegen**

Parallelgeschichte zu »Die Rückkehr der Götter«

384 Seiten, Hardcover

ISBN: 978-3-7412-2273-3

**Euphoria - Götterkinder**

Parallelgeschichte zu »Die Rückkehr der Götter« für Kinder

356 Seiten, Hardcover

ISBN: 978-3744871037

**Es gibt noch viele viele Bücher mehr und zahlreiche CDs mit Übungen und Meditationen. Alle hilfreichen Inhalte findest du in der Euphoria-Lane:**

**[www.euphoria-lane.de](http://www.euphoria-lane.de)**